

Anfrage Nr.: AF3217/19

Datum: 29.07.2019

A N F R A G E

Fraktion DIE LINKE.

Gegenstand:

Schaltung der Lichtsignalanlage St. Petersburger Straße

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

politische Zielstellung ist nach wie vor ein flüssiger Verkehr für alle Arten von Verkehrsteilnehmern. An den Ampeln zwischen Skaterbahn / Lingnerallee / St. Petersburger Straße bis Rathaus funktioniert die Fußgängerampel folgendermaßen; die Fußgänger, die von der Lingnerallee kommen, haben grün, erreichen den anderen Straßenteil der Petersburger Straße, wo die Ampel rot ist und sie warten müssen; wenn diese auf grün umschaltet, können sie weitere ca. 50m gehen, wo die Straßenbahn-/Busampel in der Regel wieder auf rot steht. Die Überquerungszeit von der Lingnerallee bis zum Rathaus liegt für die rund 150m zwischen 5 und 10 Minuten.

Darauf bezugnehmend bitte ich um Beantwortung der folgenden Anfrage:

Fragen:

Welche verkehrspolitische Absicht steckt dahinter?

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Naumann